Konzert der Jüngsten

>Kinderwelt<

Am Freitag, den 19.10. und am Sonntag, den 21.10.2018 fanden in den Pfarrheimen von St. Achaz und St. Johann Baptist Solln jeweils um 18.00 Uhr Konzerte unter dem Thema >Kinderwelt< statt. Der Schwerpunkt des Programms - eine Uraufführung - waren neu komponierte Kinderlieder des Schauspielers und Regisseurs Max Krückl und Sr. Bernadette Brommer vom Kloster St. Gabriel, die die Texte verfasst hatten, in Musik gesetzt von Reinhold Hoffmann, Musiker und Arrangeur von „Haindling“. Es sangen der Vorschul- und Kinderchor St. Achaz und der Kinder – und Jugendchor St. Johann Baptist Solln. Die Solisten waren allesamt Kinder und Jugendliche dieser Ensembles. Im Freitagskonzert in St. Achaz gab es noch einen ersten Programmteil mit dem Vorschulchor St. Achaz unter der Leitung der Kirchenmusikerin Andrea Matschiner. Die Kinder sangen sich mit dem Begrüßungslied „Einfach Spitze, dass du da bist“, 2 neugeistlichen Liedern und nicht zuletzt dem „Gummibärensong“ in die Herzen des zahlreich erschienenen Publikums. Den Hauptteil des Programms bildete ein Reigen von 9 Liedern, ausgehend vom „Bunten Regenbogen“, dem „Dampfnudel-Lied“, Lieder für Mama und Papa, dem Gartenzwerg Fred, dem Fußballnachwuchsstar „Leo Löwe“, dem beschwörenden „Zauberer“, bis hin zum sehr stimmungsvollen Schlusslied „Sternlein leuchten“. Alle Lieder waren höchst abwechslungsreich eingerichtet und wurden begleitet von 2 Klavieren und dem sehr engagierten Percussionisten Michael Matschiner. Die Soli sangen ihre Parts hingebungsvoll, mitreißend, emotional – immer den Text bedenkend, der im gesamten Konzert sehr gut zu verstehen war. Die Zuhörer wurden nicht nur von passenden Accessoires, Bühnenpräsenz und vom Schwung der Darbietung mitgerissen, manche Mamas hatten bei „ihrem Lied“ durchaus die ein oder andere Träne der Rührung im Auge. Eine beachtliche Leistung der jungen Mitwirkenden unter der Leitung von Andrea und Harald Matschiner, die auch die Klaviere spielten. Die musikalisch anspruchsvollen Songs konnten sowohl Sänger als auch Publikum voll und ganz überzeugen. Die Mitwirkenden wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt.

Eigener Bericht